

Medieninformation

Nr. 575

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Julia Schwarzenberg

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 17. Dezember 2023

Chemnitz

OEG stellte mutmaßlichen Drogendealer

Zeit: 16.12.2023, 15:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4818) Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) stellten gestern in der Straße der Nationen einen mutmaßlichen Drogendealer (35) und nahmen ihn vorläufig fest. Gegen ihn wurde bereits Haftbefehl erlassen.

Die Polizisten kontrollierten gestern in der Straße der Nationen zwei Männer (35, 17). Dabei stellten die Beamten in deren unmittelbarer Nähe mehrere Cliptütchen mit Cannabis und Haschisch fest, welche nach Zeugenhinweisen den Männern zugeordnet werden konnten.

Wie sich herausstellte, hatte der 35-Jährige (libysche Staatsangehörigkeit) kurz vor der Kontrolle drei Cliptütchen mit Cannabis sowie einen Haschischblock weggeworfen. Auch der 17-Jährige (tunesische Staatsangehörigkeit) hatte vier Cliptütchen mit Cannabis sowie zwei weitere mit Haschisch fallen gelassen. Bei der Durchsuchung fanden die Polizisten zudem noch einige Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung bei den Männern und stellten dieses sowie die aufgefundenen Drogen sicher.

Die Polizisten fertigten gegen das Duo Anzeigen wegen Verstoßes gegen Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Der 35-Jährige wurde zudem auf Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaft Chemnitz vorläufig festgenommen und heute einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens vorgeführt. Es wurde Haftbefehl erlassen und dieser in Vollzug gesetzt. Der 35-Jährige befindet sich nun in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Js)

Kontrolle endete in Justizvollzugsanstalt

Zeit: 15.12.2023, 19:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4819) In der Reitbahnstraße wollten Freitagabend Polizisten einen 26-Jährigen kontrollieren. Als dieser allerdings die Beamten bemerkte, ließ er eine Tüte fallen und ging davon. Er konnte daraufhin gestellt werden. Auch die Tüte fanden die Polizisten und stellten sie sicher. In dieser befanden sich 17 Cliptütchen mit Marihuana, Bargeld in

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien 21,32

H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



szenetypischer Stückelung sowie mehrere verschreibungspflichtige Tabletten. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der algerische Staatsangehörige vorläufig festgenommen und am Samstag einem Ermittlungsrichter im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der 26-Jährige befindet sich nun in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Js)

Nicht nur Fahrrad stand zur Fahndung

Zeit 16.12.2023, 15:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4820) Nachdem Polizisten gestern einen 38-Jährigen in der Tschaikowskistraße kontrolliert hatten, wurde bekannt, dass sein mitgeführtes Mountainbike der Marke Cube zur Fahndung stand. Das Rad im Wert von ca. 2.000 Euro war im Juli 2020 in der Kochstraße (OT Altendorf) entwendet worden. Es wurde daraufhin sichergestellt. Doch nicht nur das Zweirad wurde gesucht. Auch der 38-Jährige selbst hatte einen Haftbefehl. Er wurde folglich festgenommen und am heutigen Tag einem Richter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt, der den Haftbefehl in Vollzug setzte. Für den deutschen Staatsangehörigen ging es daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt. Wie er in den Besitz des gestohlenen Fahrrades gekommen ist, wird im Rahmen der weiteren Ermittlungen geprüft. (Js)

Ladendiebstahl endete mit mehreren Anzeigen

Zeit: 16.12.2023, 19:45 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(4821) Polizisten wurden gestern zur Personalienfeststellung zu einem Ladendiebstahl in einen Einkaufsmarkt in der Paul-Bertz-Straße gerufen. Ein Ladendetektiv hatte dort einen mutmaßlichen Dieb (23) gestellt, der Pyrotechnik im Wert von einigen Euro entwendet hatte. Wie sich bei der Überprüfung herausstellte, lag gegen den Deutschen ein Haftbefehl vor. Da er den geforderten Geldbetrag zur Abwendung der Haft nicht aufbringen konnte, wurde er anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Eine entsprechende Anzeige wegen Ladendiebstahls wurde ebenfalls gefertigt.

Noch während der Maßnahmen vor Ort betraten zwei offenbar Bekannte (21, 22) des gestellten 23-Jährigen den Einkaufsmarkt. Aufgrund ihres Verhaltens forderten die Mitarbeiter sie jedoch zum Verlassen des Marktes auf. Da sie zwar nach draußen gingen, aber durch ihr aggressives Verhalten die Maßnahmen weiterhin störten, kamen weitere Polizisten zur Unterstützung vor Ort. Das alkoholisierte Duo erhielt in der Folge einen Platzverweis, dem sie allerdings nicht nachkamen. Im Zuge der Durchsetzung des Platzverweises leisteten der 21- und 22-Jährige Widerstand und mussten letztlich fixiert werden. Zwei weitere im Nahbereich und unter Alkoholeinfluss stehende Personen (w/40, m/22) sympathisierten sich offenbar mit dem Duo und mischten sich folglich in das Geschehen ein. Dabei versuchten auch sie auf die Polizisten körperlich einzuwirken und beleidigten diese. Die Polizisten brachten die Situation letztlich unter Kontrolle und blieben unverletzt. Die beiden 22-Jährigen und der 21-Jährige wiesen leichte Verletzungen auf, die jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Gegen den 21- und 22-Jährigen (beide deutsche Staatsangehörigkeit) wird nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. Gegen die 40-Jährige und den 22-Jährigen (beide deutsche Staatsangehörigkeit) ermittelt die Polizei wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung. (Js)



Getränke und Tablet gestohlen

Zeit: 16.12.2023, 03:15 Uhr bis 04:20 Uhr
Ort: OT Gablenz

(4822) Getränke sowie ein Tablet im Gesamtwert von über 2.000 Euro erbeuteten Einbrecher aus einem Geschäft in der Clausstraße. In der Nacht zu Samstag waren sie dort gewaltsam eingebrochen und hatten dabei einen Sachschaden von rund 2.700 Euro hinterlassen. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden eingeleitet. (Js)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 16.12.2023, 16:40 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4823) Stadtauswärts befahren am Samstagnachmittag ein Pkw Mercedes (Fahrer: 37) und ein Pkw Volvo (Fahrer: 24) hintereinander die Augustusburger Straße. An einer Ampelkreuzung hielt der Mercedes an, woraufhin der Volvo auf diesen fuhr. Bei dem Unfall erlitten zwei Insassinnen (15, 19) des Mercedes leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt rund 6.000 Euro. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Handy und Geldbörse geraubt? – Zeugen gesucht

Zeit: 16.12.2023, 19:00 Uhr
Ort: Freiberg

(4824) Die Polizei wurde Samstagabend in die Straße Untermarkt gerufen, da es dort eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen geben soll. Vor Ort trafen die eingesetzten Beamten auf einen verletzten 23-Jährigen sowie einen ebenso verletzten 18-Jährigen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sollen zwei Unbekannte den 23-Jährigen geschlagen und in der weiteren Folge dessen Handy sowie die Geldbörse inklusive Bargeldes im Gesamtwert von ca. 1.000 Euro entwendet haben. Anschließend flüchteten die Täter. Auch der 18-Jährige soll durch einen Unbekannten geschlagen worden sein. Das geraubte Handy konnte wenig später in der Nähe geortet und aufgefunden werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen und den genauen Umständen der Tat aufgenommen. In diesem Zusammenhang werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen und/oder zu den unbekanntem Tatverdächtigen machen können. Hinweise werden im Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegengenommen. (Js)

Bargeld erbeutet

Zeit: 14.12.2023, 09:00 Uhr bis 16.12.2023, 13:00 Uhr
Ort: Niederwiesa

(4825) Nachdem sich Unbekannte Zutritt in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Talstraße verschafft hatten, gingen sie im Inneren auf Beutesuche. Letztlich verschwanden sie mit einigen hundert Euro Bargeld. Sachschaden entstand keiner. (Js)

Pkw geriet in Brand

Zeit: 16.12.2023, 18:20 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(4826) Der 35-jährige Fahrer eines Pkw BMW befuhr gestern die Autobahn 4 in Richtung Dresden. Offenbar aufgrund eines technischen Defektes kam es plötzlich zur Raumentwicklung im Fahrzeug. Der 35-Jährige konnte sein Auto noch auf den Parkplatz „Auerswalder Blick“ lenken und dieses dort zusammen mit zwei weiteren Insassen verlassen. Der BMW geriet in der Folge in Brand und brannte fast vollständig aus. Die alarmierten Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der 35-Jährige wurde wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die zwei weiteren Insassen blieben unverletzt. Der Sachschaden am BMW sowie der Fahrbahn wurde auf rund 17.500 Euro geschätzt. (Js)

Zwei Verletzte bei Autobahnunfall

Zeit: 15.12.2023, 17:35 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(4827) Die Autobahn 4 in Richtung Dresden befuhr am Freitag ein Pkw Fiat (Fahrer: 27) im mittleren Fahrstreifen. Noch vor der Anschlussstelle Frankenberg wich der Fiat-Fahrer verkehrsbedingt einem vorausfahrendem Fahrzeug nach links aus. Der Pkw geriet dabei ins Schleudern, kollidierte mit der Schutzplanke und kam im linken Fahrstreifen zum Stehen. In der weiteren Folge kollidierte ein im linken Fahrstreifen fahrender Pkw Mercedes (Fahrer: 54) noch mit dem dort stehenden Fiat. Beide Fahrer erlitten leichte Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen, welche nicht mehr fahrbereit waren, sowie der Schutzplanke entstand ein Gesamtsachschaden von rund 32.500 Euro. Die Autobahn musste kurzzeitig voll gesperrt werden. Nach etwa zwei Stunden war die Fahrbahn wieder vollständig freigegeben. (Js)

Erzgebirgskreis

Ein Schwerverletzter bei Kollision an Einmündung

Zeit: 15.12.2023 07:00 Uhr

Ort: Gornau

(4828) Ein Pkw VW (Fahrer: 41) befuhr Freitag früh die Eisenstraße. An der Einmündung zur S 235 fuhr der VW auf die bevorrechtigte Staatsstraße und kollidierte dabei mit einem dort in Richtung B 174 fahrenden Pkw VW (Fahrer: 18). Der 18-Jährige wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Beide VW waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich in Summe auf rund 10.000 Euro. (Js)